

Blühende Wildblumen in Balkonkästen und Terrassenkübeln – Ein kleiner Beitrag zur Artenvielfalt angesichts des großen Insektensterbens

Folgende Empfehlung für die Aussaat von Wildblumensamen gibt Marc Wiesemann (freier Sachverständiger im Garten und Landschaftsbau und Gutachter zur Anlage von Naturgärten), zusammen mit Dr. Günter Kirchner (Biologe und Projektleiter Wildblumenwiesen der BUND-Ortsgruppe Bietigheim-Bissingen)

Wenn Sie eine „Tankstelle für Blütenbesucher“ anlegen möchten, gibt es zwei Möglichkeiten:

- **Die schnelle und unkomplizierte Methode mit wenig Arbeitsaufwand**
Pflanzen Sie einheimische Wildblumen als fertige „Topfstauden“ ein und erfreuen Sie sich am unmittelbaren Ergebnis Ihrer Maßnahme. Vier mögliche Bezugsquellen finden Sie am Ende der Tabellen.
- **Die „gärtnerische“ Methode mit höherem Zeitbedarf**
Kaufen Sie gebietsheimisches Wildblumensaatgut bei einem zertifizierten Hersteller (z.B. bei „Rieger/Hofmann“). Achten Sie darauf, ungedüngte Gartenerde zu verwenden, die frei von Regenwürmern ist. Verwenden Sie keine Blumenerde und kein Substrat oder Dünger! Wildblumen bevorzugen magere Böden.
Die Gartenerde sollten Sie zusätzlich mit 30-50% Sand „abmagern“ bzw. vermischen, je nachdem wie fett der Gartenboden bereits ist.

Streuen Sie das Saatgut gleichmäßig und nicht zu dicht aus (wie Salzkörner) und drücken es leicht an („Bodenschluss“). Wildblumen sind Lichtkeimer. Das heißt, sie benötigen Tageslicht, damit der Keimprozess startet.

Nun sollten Sie Ihr Werk zwei bis vier Wochen durchgehend feucht halten (Fingertest).

Einjähriges Saatgut wächst am schnellsten. Es blüht noch im gleichen Jahr. Bitte verwenden Sie niemals Insektizide! Auch wenn Ihre Blumen stark mit Läusen befallen sind. Das ist ein natürlicher Prozess, der wiederum anderen Insekten, wie z.B. Marienkäfern, Nahrung liefert.

Die nachfolgenden Tabellen listen geeignete Wildblumen nach sonnigem und nach halbschattigem Standort auf. Dazu erhalten Sie noch Informationen unter anderem über Blütezeit und Wuchshöhe.

Von den bekannten, klassischen Balkon- und Gartenpflanzen sind in aller Regel nur ungefüllte Blüten wertvolle Nektar- und Pollenspenden. Geranien zum Beispiel sind wertlos.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit der Ansaat Ihrer kleinen Wildblumenwiese. Vor allem aber wünschen wir Ihnen viele schöne und interessante Beobachtungsmomente mit Schmetterlingen und Wildbienen als Blütenbesucher.

Mit herzlichen Grüßen
Marc Wiesemann und Günter Kirchner

Der kleine Naturgarten, Beispiele für eine Balkonbepflanzung oder für Terrassenkübel, trocken und mager

Standort sonnig (mind. 6 Stunden direktes Sonnenlicht am Tag)

Botanischer Name	Deutscher Name	Blütenfarbe	Blütenmonat	Wuchshöhe	Nektarpflanze für
Anthemis tinctoria (A)	Färberkamille	gelb	Mai-September	50-80 cm	Wildbienen
Campanula glomerata (A)	Knäuel-Glockenblume	violett	Juni-September	Bis 40 cm	Schmetterlinge und Wildbienen
Campanula rotundifolia (A)	Rundblättrige Glockenblume	violett	Juli-September	40-60 cm	Wildbienen und Schmetterlinge
Cichorium intybus (2)	Wegwarte	blau	Juli - September	80-100 cm	Schmetterlinge und Wildbienen
Dianthus carthusianorum (A)	Kathäusernelke	rosa	Juni-Oktober	15-45 cm	Wildbienen
Dipsacus fullonum (2)	Wilde Karde	violett	Mai-Juli	80-150 cm	Schmetterlinge und Wildbienen, Vögel
Echium vulgare (A)	Natternkopf	blau	Mai - Oktober	70-100 cm	Schmetterlinge und Wildbienen
Euphorbia cyparissias (A)	Zypressen-Wolfsmilch	gelb	April-August	30 cm	Schmetterlinge
Hieracium pilosella (A)	Kleines Habichtskraut	gelb	Mai-Oktober	20 cm	Wildbienen
Hypericum perforatum (A)	Echtes Johanniskraut	gelb	Juni-Juli	40-50 cm	Schmetterlinge und Wildbienen
Knautia arvensis (A)	Acker-Witwenblume	violett	Mai-Oktober	30-80 cm	Schmetterlinge und Wildbienen
Lotus corniculatus (A)	Gelber Hornklee	violett/rosa	Juni-September	80-150 cm	Wildbienen

1 = einjährig (Saatgut), 2 = zweijährig, A = Ausdauernd

Quelle: Marc Wiesemann, Freier Sachverständiger, info@gutachter-wiesemann.de

Origanum vulgare (A)	Gewöhnlicher Dost	rosa	Juli-Oktober	20-70 cm	Schmetterlinge und Wildbienen
Saponaria ocymoides (A)	Rotes Seifenkraut	rot	Mai-Juli	Bis 30 cm	Wildbienen
Thymus pulegioides (A)	Thymian	violett	Juni-September	5-25 cm	Wildbienen
Verbascum spec (2)	Königskerzen	gelb	Mai-Oktober	80-200 cm	Schmetterlinge und Wildbienen

Standort Halbschatten (zwischen 3 und 6 Stunden direktes Sonnenlicht am Tag)

Botanischer Name	Deutscher Name	Blütenfarbe	Blütenmonat	Wuchshöhe	Nektarpflanze für
Achillea millefolium (A)	Schargarbe	weiß	Juni-Oktober	Bis 60 cm	Wildbienen und Schmetterlinge
Agrimonia eupatoria (A)	Kleiner Odermennig	gelb	Juli-September	40-60 cm	Wildbienen
Armeria maritima (A)	Grasnelke	rosa	April-September	20 cm	Wildbienen und Schmetterlinge
Centaurea cyanus (1)	Kornblume	blau	Juni-Oktober	50-60 cm	Wildbienen und Schmetterlinge
Centaurea jacea (A)	Wiesen-Flockenblume	violett	Juni-September	Bis 80 cm	Wildbienen und Schmetterlinge, Vögel
Dianthus deltoides	Heidenelke	rosa	Juni-September	10-15 cm	Schmetterlinge
Gypsophila repens (A)	Schleierkraut	weiß	Mai-August	10 cm	Schmetterlinge

1 = einjährig (Saatgut), 2 = zweijährig, A = Ausdauernd

Quelle: Marc Wiesemann, Freier Sachverständiger, info@gutachter-wiesemann.de

Hieracium aurantiacum (A)	Orangerotes Habichtskraut	orange	Juni-August	25-40 cm	Wildbienen
Linum perenne (A)	Staudenlein	blau	Mai-August	40 cm	Wildbienen und Schmetterlinge
Primula veris (A)	Schlüsselblume	gelb	April-Mai	Bis 20 cm	Wildbienen und Schmetterlinge
Trifolium arvense (A)	Klee	weiß	Juni-September	20-30 cm	Wildbienen und Schmetterlinge
Veronica teucrium (A)	Ehrenpreis	blau	Mai-August	60-80 cm	Wildbienen und Schmetterlinge
Cirsium acaule (A)	Kratzdistel	violett	Juli-September	15-20 cm	Bienen, Schmetterlinge, Wildbienen, Vögel
Inula ensifolia (A)	Schwertblättriger Alant	gelb	Juli-September	25 cm	Wildbienen und Schmetterlinge

Bezugsquellen:

Syringa, www.syringa-pflanzen.de; Hof Berggarten, www.hof-berggarten.de;

Staudenspatz, www.staudenspatz.de; Gärtnerei Strickler, www.gaertnerei-strickler.de

1 = einjährig (Saatgut), 2 = zweijährig, A = Ausdauernd

Quelle: Marc Wiesemann, Freier Sachverständiger, info@gutachter-wiesemann.de